

R

REGION

GEMEINDEN

Sarganserländer | Mittwoch, 28. April 2021

Spitex-Dienste unverzichtbar

Im Gegensatz zu anderen Branchen, die 2020 wegen der Pandemie zeitweise oder ganz schliessen mussten, ist der Bedarf nach Leistungen der Spitex-Dienste massiv gestiegen. Die Spitex Sarganserland hat diese Herausforderung gemeistert.

von Denise Alig

Viele Unternehmen hätten ihre Arbeit im vergangenen Jahr wegen Corona einschränken oder ihren Betrieb zeitweise ganz schliessen müssen, schreibt Erich Büsser, Präsident der Spitex Sarganserland, im Jahresbericht 2020. «Der Gesundheitsbereich, insbesondere die Spitex, war dagegen ganz besonders gefordert.» So hätten die Spitex-Mitarbeitenden bei der Pandemiebewältigung eine wichtige Rolle eingenommen, schreibt Büsser. «Sie begleiteten und unterstützten die ihnen anvertrauten Klienten im Umgang mit Corona. Der Bedarf an Spitex-Leistungen ist ab Juni 2020 coronabedingt massiv gestiegen», so Büsser. Der gestiegenen Nachfrage begegnete die Spitex Sarganserland mit Mehrarbeit (siehe Frontseite).



Trotz Pandemie und Mehrarbeit im Einsatz: Die Lernenden FaGe der Spitex.

Pressebild

Zu wenig Wertschätzung für Pflegendes

Geschäftsführerin Vreni Britt nimmt in ihren Jahresbericht denn auch einen aus Sicht des Personals wesentlichen Punkt im Zusammenhang mit Corona auf. «Während der 'ersten Welle' erhielt das Pflegepersonal viel Anerkennung.» Die Menschen hätten auf ihren Balkonen applaudiert. Das Pflegepersonal sei als systemrelevant bezeichnet und in den Heldenstatus erhoben worden. «Die Pflegenden sind dann aber leider auch im Sommer nicht zur notwendigen Ruhe gekommen», schreibt sie.

Durch den Lockdown hätten Spitäler geplante Operationen verschieben und die Menschen kurz nach den operativen Eingriffen nach Hause entlassen müssen, was von den Spitex-Teams zusätzliche Mehrarbeit erfordert habe. «Viele Pflegendes haben dazu aufgrund der eigenen Erkrankung, Isolation und Quarantäne am Arbeitsplatz gefehlt.» Trotzdem hätten sie unermüdlich ge-

arbeitet, um die Pandemie zu bewältigen. Heute fühle sich das Pflegepersonal von der Politik zunehmend weniger verstanden. «Die Stimmen für eine angemessene Anerkennung des Berufsstandes werden lauter. Die Politik sollte die Anliegen der Pflegefachpersonen spätestens jetzt erkannt haben und danach handeln», so Britt.

HV noch unsicher

Wegen der unsicheren Pandemieentwicklung steht noch nicht fest, ob die diesjährige Mitgliederversammlung wie geplant am Dienstag, 22. Juni, abgehalten werden kann oder ob sie wiederum schriftlich durchgeführt werden muss.

Wie aus der Erfolgsrechnung 2020 hervorgeht, beträgt der Aufwand rund 8,14 Millionen Franken. Der Aufwandüberschuss von rund 181.000 wird über die Schwankungsreserve ausgeglichen. Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus kassenpflichtigen Leistun-

gen (KLV) und nicht-kassenpflichtigen Leistungen sowie Erträgen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft zusammen. Die Restfinanzierung der Gemeinden inklusive Beiträge für die Koordinationsstelle belaufen sich auf rund 3,15 Millionen Franken. Weitere Einnahmen sind Mitgliederbeiträge von rund 160.000 Franken. Erfreulicherweise konnte der Spendenfonds mit 156.130 Franken geöffnet werden.

Zu den Zielen, die sich der Verein Spitex Sarganserland für 2020 gesetzt hatte, gehörte neben der Einführung und Umsetzung des Nachtdienstes auch die Evaluation dieses Dienstes. Diese gestaltet sich laut Büsser aufwendiger als angenommen, weshalb die Evaluation im laufenden Jahr erfolgen wird. In diesem Jahr soll unter anderem auch die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden neu ausgehandelt sowie Kosten- und Leistungsziele für eine regelmässige Überprüfung definiert werden.

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

140. Jahrgang, vertrieben in Normalausgabe 87/14 Exemplaren, 20'000 Leser, Grossauflage 21'305 Exemplare, WEMF-beglaubigt, Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sl), Murg, Michael Kohler (mk), Mels, Patricia Hobi (ph), Walenstadt, Reto Voneschen (rv), Sargans (Sport), Nadine Baroni (nb), Sargans, Denise Alig (da), Olten

Agenturen
Schweiz-Deutschenagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnements@sarganserlaender.ch, Durch die Post zugestellt: Fr. 292.- (12 Monate), Fr. 88.- (6 Monate), Fr. 100.- (3 Monate) inkl. 2,5% MWST. Mehrpreis für Frühauflage (bis 7:00 Uhr) durch Verleger Fr. 76.- (12 Monate), Korrekturen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.- (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Edy Tumler
Inseratekombinationen
FlaggPool, Flagge-Trio, Pressekombi 2/7, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Veröffentlichte Gesamtzahl: 16'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einpreisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandene Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

MELS

FMG an der Bad Ragartz

Mels. – Die FMG Mels besucht am Mittwoch, 12. Mai, die Bad Ragartz. Alle Mitglieder sind eingeladen, die spannende Führung durch Bad Ragatz mit den imposanten Kunstwerken zu geniessen. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Kirchplatz in Mels. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Führung beginnt um 17.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Claudia Gubser bis am Freitag, 7. Mai, entgegen (081 599 18 09 oder claudia.gubser@me.com).

Jahrgänger 1960

Mels. – Das Jahrgängertreffen der 1960er vom Samstag, 5. Juni, wird aufgrund der unsicheren Coronasituation abgesagt. Der Vorstand hat entschieden, das Treffen auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Allfällige Adressänderungen und weitere Meldungen können jederzeit via E-Mail an die Adresse jg1960@bluewin.ch mitgeteilt werden.

Sunntigsfyr

Mels. – Am kommenden Sonntag, 2. Mai, ist von 10.30 bis etwa 11.20 Uhr die Sunntigsfyr. Für die Erstklässler findet sie zum ersten Mal statt. Die beiden Sunntigsfyr-Teams heissen alle Kinder der 1. und 2. Klasse von Mels, Heiligkreuz und Weisstannen herzlich willkommen.

WALENSTADT

Naturspielgruppe

Walenstadt. – Kinder ab drei Jahren, welche Freude an der Natur und am Wald haben, sind bei der Naturspielgruppe Waldfäger herzlich willkommen. Sie erleben und entdecken die Wunder des Waldes und der Natur zusammen. Im August startet ein neues «Waldfäger»-Spielgruppenjahr. Für Dienstagmorgen gibt es noch wenige freie Plätze. Weitere Auskünfte erteilt

Priska Marquart gerne unter Telefon 078 606 18 26.

SARGANS

Mütter- / Väterberatung

Sargans. – Morgen Donnerstag, 29. April, findet die Mütter- und Väterberatung auf Anmeldung in den Container-Räumlichkeiten der Kantonsschule (neben der Riethalle) statt. Anmeldung unter Telefon 081 710 46 50 oder E-Mail mvbs@bluewin.ch.

QUARTEN

Bibelstunde

Quarten. – Im Zentrum Neu-Schönstatt findet ab Dienstag, 4. Mai, jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr die «Bibelstunde am Nebensee» statt. «Durch die lebensnahe Verkündigung von Gottes Wort, der Bibel, bekommen wir Orientierung und Ermutigung für unser Leben», heisst es vonseiten der Veranstalter. Die Bibelstunde wird begleitet von Pfarrer Marjan Marku. Interessierte können sich beim Pfarramt Mols-Murg-Quarten dafür anmelden (Alte Staatsstrasse 5, 8877 Murg, telefonisch unter 081 710 30 85 oder per E-Mail an pfarramt.mmq@sesowa.ch).

BAD RAGAZ

E-Bike-Fahrsicherheitkurs

Bad Ragaz. – Am Sonntag, 2. Mai, findet ein weiterer Kurs für E-Bike-Fahrsicherheit statt. Der Kurs richtet sich an alle Interessenten, welche ein E-Bike (nicht E-Mountainbike) besitzen und sich mit dem Fahrverhalten und den Vorzügen eines E-Bikes vertraut machen möchten. Fahrtechnik und Bremsen, Verkehrssicherheit und Freude am Fahren stehen dabei im Vordergrund. Anmeldungen können via www.bikeschool.ch/e-bike oder per Mail an daniel.schaffhauser@bikeschool.ch ab sofort erfolgen. Der

Kurs dauert fünf Stunden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Für Fragen steht der Kursleiter unter Telefon 078 775 79 42 gerne zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

PFÄFERS

Dorfmuseum offen

Pfäfers. – Das Dorfmuseum Pfäfers in der «Taub» ist jeden Monat am ersten Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet – so auch am nächsten Samstag, 1. Mai. Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Ausserhalb dieser offiziellen Zeiten sind auch Besichtigungen für Gruppen möglich (auf Voranmeldung unter 081 302 36 89). Weitere Infos: www.ortsgemeinde-pfaefers.ch. Es gilt Maskenpflicht und Abstand halten.

Arbeitstag

Valens. – Valens Tourismus bittet am Samstag, 1. Mai, zum Arbeitstag in Valens-Vasön. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Feuerwehrdepot in Valens. Das Werkzeug wird zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden arbeiten in kleinen Gruppen und halten sich an die Regeln des BAG. Arbeitssende ist gegen

12.30 Uhr. Die Organisatoren freuen sich auf möglichst viele Helfer. Anmeldung unter 079 104 55 67 oder via Mail an valens.tourismus@gmail.com.

SARGANSERLAND

Kräuterworkshop

Sarganserland. – Am Montag, 10. Mai, findet von 19 bis etwa 21.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Wangs ein Kräuterworkshop statt. Fabienne Walser-Bonderer, diplomierte Kräuterpädagogin, bringt allen unter dem Motto «Kulinarik trifft auf Naturkosmetik» die Welt der Kräuter näher. Der Anlass ist kostenpflichtig, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die BAG-Regeln werden entsprechend umgesetzt. Anmeldungen nimmt Andrea Cheridito bis am Montag, 3. Mai, unter 079 291 72 76 oder sarganserland@kneipp.ch gerne entgegen.

Die Rubrik Gemeinden ist für nicht-kommerzielle Veranstaltungshinweise reserviert. Vereine etc. haben auf dieser Seite die Gelegenheit, kostenlos auf Ihre Anlässe aufmerksam zu machen. (sl)

ANZEIGE

Magenbrot Rohner®

aus eigener Bäckerei seit 1956

1. Mai in Mels vor dem Rathausplatz